

Das Krankenhaus:

Das Elisabeth Krankenhaus verfügt über 288 Betten und genießt seit mehr als 100 Jahren das große Vertrauen seiner Patienten.

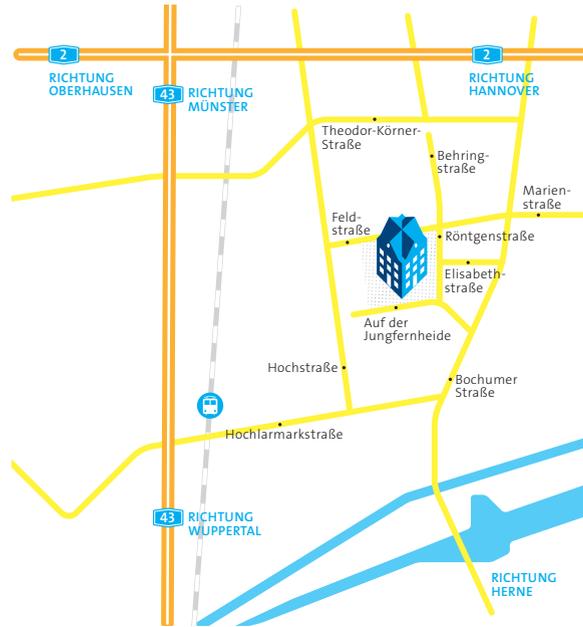
1898 als erste Krankenhaus GmbH Deutschlands gegründet, versorgt es heute mit modernster Technik mehr als 10.000 stationäre Patienten in den Bereichen Innere Medizin, Gefäß-, Unfall- und Allgemeinchirurgie, Kardiologie, Palliativmedizin, Geriatrie/Neurologie, Orthopädie und HNO, sowie den nicht betten-führenden Fachabteilungen Anästhesie, Ambulantes Operieren und Radiologie sowie im REHA-Zentrum „salvea TheraNet Recklinghausen“.

Damals wie heute ist das Elisabeth Krankenhaus Vorreiter, sowohl technisch als auch menschlich. Den modernen Anforderungen gemäß, bemühen wir uns um größtmöglichen individuellen Service bei Unterkunft und Verpflegung.

Die Gewährleistung der technischen Qualität ist uns selbstverständlich und wird u. a. durch die Vorhaltung der Kernspintomographie, Computertomographie, Angiographie, Laserbehandlung, Duplexsonographie und Linksherzkathetermessplätze dokumentiert.



Der Weg zu uns:



Mit dem Auto

- A42 Abfahrt Herne Baukau, Richtung RE
- A 2 Abfahrt RE - Süd, Richtung Herne
- A43 Abfahrt RE - Hochlarmark, Richtung Süd

Mit dem Bus/Zug

- Linie 210 ab Bahnhof RE - Süd
- Linie SB20 ab Busbahnhof / Hbf. RE
- Haltestelle „Marienstraße“

Information/Anschrift

- Elisabeth Krankenhaus GmbH
- Röntgenstr. 10 – 45661 Recklinghausen
- Tel.: 02361/601 0
- Fax.: 02361/601 131

www.ekonline.de

Zentrum für Alterschirurgie



Hand-in-Hand
in der Vorbereitung
und Nachsorge
beim älteren Patienten

ELISABETH KRANKENHAUS
RECKLINGHAUSEN



Stand: Juni 2016

Liebe Patientin, lieber Patient!

Erfreulicherweise hat sich unsere Lebenserwartung deutlich verlängert, sie hat sich im vergangenen Jahrhundert nahezu verdoppelt.

Aber leider bleiben nicht alle Menschen gesund, sodass sich immer häufiger auch ältere und zum Teil sehr betagte Menschen einem chirurgischen Eingriff unterziehen müssen.

Bei diesen Menschen müssen gleichzeitig verschiedene Faktoren aus dem pflegerischen wie chirurgischen Sektor berücksichtigt werden.

Wir wollen Ihnen die Angst vor einem operativen Eingriff nehmen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, den älteren Patienten nach einer Operation möglichst schnell in seine häusliche Umgebung zu entlassen und eine Abhängigkeit von Pflegekräften zu vermeiden.

Ihr Zentrum für Alterschirurgie

Dr. Frank P. Müller
Chefarzt für Allgemein-
und Visceralchirurgie

Dr. Thomas Günnewig
Chefarzt der
Geriatrie/Neurologie



Welche Vorteile haben Sie in unserem Zentrum für Alterschirurgie?

Was können Sie erwarten?

- Möglichkeit der Zweitmeinung für einen geplanten Eingriff
- Klärung, inwieweit der Eingriff in Ihrem Alter erforderlich ist
- Optimale altersentsprechende Vorbereitung auf eine elektive Operation
- Optimale Abstimmung Ihrer Medikamente mit der geplanten Narkose/Operation
- Gut verträgliche Narkosen mit dem Schwerpunkt auf eine Lokalanästhesie/Regionalanästhesie, d.h. mögliche Vermeidung einer Vollnarkose
- Optimale Betreuung vor und nach einer Operation durch altersmedizinisch geschultes Personal
- Schonende, in der Regel minimal invasive Operationsverfahren
- Ambulante Operationen
- Möglichkeit der geriatrischen Komplexbehandlung schon ab dem zweiten postoperativen Tag
- Unterstützende Therapien vor und nach einer Operation wie Krankengymnastik, Ergotherapie, Psychologie, Neurologie, Logopädie u.s.w.

„Checkup älterer Patienten“ - Screeninguntersuchung bei Patienten > 74 Jahre

Das numerische Alter entspricht nicht immer dem biologischen Alter.

So dauert die Erholung nach einer Operation bei einigen älteren Patienten deutlich länger als bei anderen.

Dies bedeutet für den weiterbehandelnden Arzt, dass er den Risikopatienten identifizieren muss, um ihn optimal einstellen zu können.

Daher wird bei allen Patienten, die älter sind als 74 Jahre, zusätzlich zur standardisierten Untersuchung ein auf den Risikopatienten abgestimmter Fragebogen angewendet und eine erweiterte Blutentnahme vorgenommen.

Zudem werden alle Patienten im Zentrum für Alterschirurgie im Sinne eines „TÜV“ geriatrisch untersucht. Nur so erreichen wir beim Risikopatienten für den geplanten Eingriff eine optimale Vorbereitung.

Das Zentrum für Alterschirurgie im Elisabeth Krankenhaus stellt somit in Recklinghausen aufgrund der lokalen Gegebenheiten einen sicheren Ort für ältere Patienten mit notwendigen operativen Eingriffen dar.

